

21. März 2018

### **Warnstreiks im Frankfurter Nahverkehr möglich**

#### **- Appell an Fahrgäste: Bitte informieren!**

In den nächsten Tagen, so die Einschätzung der städtischen Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* und der VGF, könnte es aufgrund der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst auch zu Warnstreiks der Fahrer städtischer U-Bahnen und Straßenbahnen kommen. Die beiden Unternehmen bitten daher ihre Fahrgäste, in den nächsten Tagen insbesondere auf Hinweise der Radiosender zu achten, die oft als Erste konkrete Informationen erhalten. Auch *traffiQ* und VGF werden wie gewohnt möglichst schnell konkrete und aktuelle Streik-Informationen im Internet ([www.rmv-frankfurt.de](http://www.rmv-frankfurt.de)) und am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24 bereitstellen.

Konkrete Ankündigungen der Gewerkschaft Verdi liegen allerdings noch nicht vor. „Wir möchten unsere Fahrgäste nicht durch voreilige Meldungen verunsichern“, erklärt Klaus Linek, Pressesprecher von *traffiQ*. „Da wir aber davon ausgehen, dass es zu Warnstreiks kommen wird, wollen wir ihnen die Chance bieten, sich rechtzeitig auf Störungen bei Bus und Bahn einzustellen. Wir möchten gerade angesichts der aktuellen Wetterlage nicht, dass sie auch im wahrsten Sinne des Wortes ‚kalt erwischt‘ werden.“

#### **traffiQ**

Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212 26 893  
presse@traffiQ.de  
www.traffiQ.de

#### **VGF**

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 213 27 495  
presse@vgf-ffm.de  
www.vgf-ffm.de